



## TAG DES SYSTEMADMINISTRATORS AM 26. JULI

### IT-Systemadministratoren mit Audiolösungen entlasten

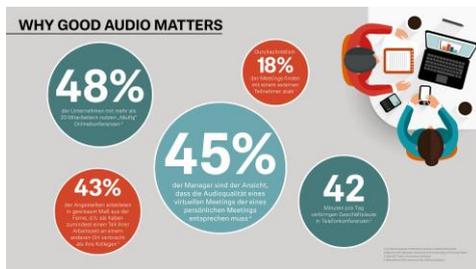
**Wedemark, 25.07.2019 – „Die kabellose Konferenzspinne funktioniert nicht!“ oder „Es kommt kein Ton aus den Kopfhörern?“ – Na liebe Systemadministratoren, kommt Ihnen das bekannt vor? Natürlich sind diese Beispiele überspitzt, aber tatsächlich haben IT- und AV-Experten täglich mit ähnlichen Anfragen zu kämpfen. Es gibt also viele Gründe, den stillen Rettern im Hintergrund etwas Wertschätzung zu zeigen: Mit dem Tag des Systemadministrators, jährlich immer am letzten Freitag im Juli, können Unternehmen genau das tun.**



Die größten Aufreger am Arbeitsplatz sind fast ausschließlich IT-bedingt – und das ist nicht nur anstrengend für den Arbeitnehmer, sondern auch extrem kostspielig für den Arbeitgeber: Im Durchschnitt verliert ein Unternehmen durch IT-Ausfälle 545 Arbeitsstunden im Jahr, durch



diese entfallene Arbeitszeit entstehen Kosten von durchschnittlich 1,55 Millionen \$ pro Unternehmen.<sup>1</sup> Systemadministratoren müssen also nicht nur mit einer Masse von Anfragen zurechtkommen, sie arbeiten auch unter enormem Zeitdruck und ihr Aufgabenfeld wächst stetig: Durch die Digitalisierung verschmelzen immer mehr Bereiche, so auch IT und AV – das führt dazu, dass die Audio-Geräteverwaltung zunehmend in den Aufgabenbereich von IT-Abteilungen fällt. Und der Audio-Bereich wird, dank der Möglichkeit von überall zu arbeiten, sei es das Home Office oder der Zug, immer wichtiger. So verbringen Geschäftsleute 42 Minuten pro Tag in Telefonkonferenzen<sup>2</sup>, von denen durchschnittlich 18 Prozent mit mindestens einem externen Teilnehmer stattfinden<sup>3</sup>.



Mobilität und Arbeiten aus der Ferne sind der neue Standard, der die Wichtigkeit von Audioqualität bei Team-Meetings weiter befeuert

Ahnhilfe bei Administrationsproblemen kann die richtige Technik schaffen: Die Produktstandardisierung in großen IT-basierten Audiosystemen bietet die Möglichkeit, AV-Management-Workflows komplett zu digitalisieren. So kann zum Beispiel das gesamte Audio-Equipment eines Unternehmens über eine zentrale Steuerungssoftware wie dem Sennheiser Control Cockpit mit globalem Zugriff zusammengefasst und aus der Ferne gewartet werden. Darüber hinaus gibt es auch für Konferenzräume smarte Lösungen: Ein Deckenmikrofon, wie das TeamConnect Ceiling 2, erfasst mit einem Mikrofon-Array automatisch alle Teilnehmer eines Meetings und macht einzelne Tischmikrofone überflüssig. So lässt sich die Gesamtanzahl der genutzten Geräte innerhalb einer Einrichtung stark minimieren – was den Arbeitsalltag der Systemadministratoren deutlich vereinfacht.

<sup>1</sup> ERS IT Solution: IT downtime the numbers (<https://ers.ie/it-downtime-the-numbers/>)

<sup>2</sup> Commercial Integrator's 2018 Deep Dive Study on Meeting Room Audio

<sup>3</sup> Webtorials 2017, Workplace Productivity and Communications Technology Report



Das gesamte Audio-Equipment eines Unternehmens kann über die zentrale Sennheiser Control Cockpit Steuerungssoftware aus der Ferne gewartet werden.



### Über Sennheiser

Die Zukunft der Audio-Welt zu gestalten und für Kunden einzigartige Sound-Erlebnisse zu schaffen – dieser Anspruch eint Sennheiser-Mitarbeiter und -Partner weltweit. Das 1945 gegründete Familienunternehmen ist einer der führenden Hersteller von Kopfhörern, Lautsprechern, Mikrofonen und drahtloser Übertragungstechnik. Seit 2013 leiten Daniel Sennheiser und Dr. Andreas Sennheiser das Unternehmen in der dritten Generation. Der Umsatz der Sennheiser-Gruppe lag 2018 bei 710,7 Millionen Euro. [www.sennheiser.com](http://www.sennheiser.com)

### Sennheiser Pressekontakt

[Stefan Peters](mailto:stefan.peters@sennheiser.com)  
stefan.peters@sennheiser.com  
+49 0(5130) 600 – 1026